

15.02.2013

# London, Internationales Hauptquartier der Heilsarmee

## Begrüßung des neuen Stabschefs



Der neue Stabschef, Kommandeur André Cox, und die Internationale Präsidentin der Frauenorganisationen, Kommandeurin Silvia Cox, wurden Anfang Februar von Generalin Linda Bond am Internationalen Hauptquartier (IHQ) in London willkommen geheißen.

Die Generalin sagte in ihrem Grußwort, dass Gott die Kommandeure für diese Aufgaben ausgerüstet habe, da sie gemeinsam über einen wahren Reichtum an interkultureller Erfahrung verfügen. "Wenn sie nun ihre neuen Aufgaben übernehmen", so fügte sie hinzu, "werden sie Teil einer einzigartigen IHQ-Familie, die Jesus Christus als ihren Mittelpunkt hat und deren Einheit vom Heiligen Geist kommt."

In seiner Botschaft sprach der neue Stabschef darüber, dass er begriffen habe, dass Taten tatsächlich mehr sagen als Worte. Er fuhr fort, die Welt sei ein anderer Ort, wenn Christen in der Lage wären, das, was sie glauben, vollkommen widerzuspiegeln. Er erinnerte die Anwesenden daran, dass sie "berufen sind, Zeugen eines anderen Reiches,



einer anderen Realität und eines höheren Weges zu sein" und dass sie danach streben sollten, dem Beispiel Christi zu folgen. Abschließend sagte er: "Wir sind berufen, eine Armee zu sein, mit einer Stimme zu sprechen, mit ungeteiltem Herzen zu dienen und ein Volk zu sein."

Kommandeur André Cox folgt in diesem Amt den Fußstapfen seines Vaters, Kommandeur Ron A. Cox, der von 1987 bis 1991 Stabschef war. Kommandeurin Janet Street (Zonale Sekretärin der Frauenorganisationen in Europa) begrüßte die Internationale Präsidentin der Frauenorganisationen und sagte, sie müsse die Kommandeurin nicht mehr vom Wert der weltweiten Frauenarbeit, der Stärke von Frauen und ihrem beachtlichen Vertrauen auf Gott überzeugen, denn die neue Internationale Präsidentin habe ja bereits umfassende Erfahrungen in der Frauenarbeit. Kommandeurin Silvia Cox antwortete, sie freue sich darauf, die IHQ-Familie und die weltweite Familie der Salutisten kennenzulernen. Sie dankte ihren Eltern, ebenfalls Heilsarmeeoffiziere, die ihr gezeigt hätten, wie man für Christus lebt. Die Kommandeurin erklärte, dass Gott ihr während ihrer gesamten Offizierslaufbahn immer wieder Bibelverse gezeigt habe, die ihr halfen und ihr Leben prägten. Zu ihrer Bestallung als Internationale Präsidentin der Frauenorganisationen teilte sie mit den Versammelten den Vers aus Jesaja 43,1: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"